Gemeindebrief

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Preetz Ausgabe 03/2026 Juni - Oktober

- Turmjubiläum
- Sommerkirche
- Gemeindefeste
- Paul Gerhard
- Marktmusiken
- Orgelherbst
- Zeltlager

Pfarrämter

Bez. Schwentine Pastorin Ute Parra 7991131
Kirchplatz 4
ute.parra@kirche-in-preetz.de

Bez. Lanker See Pastor Lars Kroglowski 7991121
Kirchenstr. 35 Fax: 7991122
lars.kroglowski@kirche-in-preetz.de

Bez. Postsee Pastorin Yasmin Glatthor 7991141
yasmin.glatthor@kirche-in-preetz.de

Ohne Gemeindebezirk
Propst Erich Faehling 71744

Ohne Gemeindebezirk
Pastorin Carolin Lilienthal 0151 52172555
carolin.lilienthal@kirche-in-preetz.de

Dienststellen und Adressen kirchlicher und von der Kirche unterstützte Einrichtungen

Propst Erich Faehling ☎ 71744
propst.faehling@kirche-ps.de
Büro: Haus der Diakonie Vorz. Gaby Lange ☎71745
Kirchenkreisverwaltung Plön-Segeberg unter: www.kirche-ps.de

Haus der Diakonie Am Alten Amtsgericht 5, Preetz ☎717-0

Kantor Andrej Naumovich
andrej.naumovich@kirche-in-preetz.de

Friedhof Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr ☎2680 Fax: 9824
friedhof-kgv@kirche-ps.de
Friedhofsverband, Büro: Friedhofsdamm 14☎729394 Fax: 9824
Detlef Beisner, beisner.kgv@web.de

Kindergarten Nord, Max-Planck-Str. 2 ☎7991161
kiga-nord@kirche-in-preetz.de

Ev. KITA Pusteblume Theodor-Heuss-Weg 1 u. 7, Schellhorn
pusteblume@kirche-in-preetz.de ☎8002529 Fax: 8008190

Stadtkirche Küsterin Marie Kopiske ☎0174 8934503
kuester.stadtkirche@kirche-in-preetz.de

Gemeindehaus Mitte, Frauke Rahn, Kirchplatz ☎ 7991103

Nikodemus-Gemeindehaus, Theodor-Heuss-Weg 7, Schellhorn
Pastor Kroglowski
☎7991121
Kapelle Sophienhof, Küster Achim Caspar, ☎0172-4102935

Bodelschwingh-Kirche, Max-Planck-Str. 2
Pastorin Y. Glatthor ☎ 7991141

Ev. Jugend Tillmann Abbe
Kirchplatz 9 ev.jugend@kirche-in-preetz.de

Vogelschutzgruppe, Kirchplatz 9, ☎7991173 / 0171-4086331
www.wildtierheim.de, info@wildtierheim.de

Hospizverein Preetz e.V. f.d. Kreis Plön, Kirchenstr. 58
Di: 9:00 - 15:30 Uhr, Mi 9:00 - 13:00 Uhr, Do 12:00 - 15:30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung ☎04342-7889640
info@hospizverein-preetz.de

Gemeindebegegnungsstätte, Kirchplatz 6
Leiterin Justine Leyk ☎3064161
Di-Fr 09:00 - 12:00 Uhr
begegnung-hak@diakonie-ploe-se.de

Seniorenwohnanlage Haus am Kirchsee ☎3060
des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg

Behördenlotsendienst im Haus der Diakonie ☎71730
Do 10:00 bis 12:00

Kirchengemeinderat - Ausschussvorsitzende

Vorsitz:	Pastor Lars Kroglowski
Personalausschuss:	Armgard Gräfin von Bülow
Finanzausschuss:	S. Waldner
Bauausschuss:	U. Parra
Kindergartenbeiräte:	Y. Glatthor/L.Kroglowski
Diakonie:	J. Güldener
BzA	R. Pfau, M. Klepik, R. Blöcker
Jugendausschuss:	T. Abbe
Klimaausschuss:	A. Faehling
Landausschuss:	K. Johanssen

Kirchenbüro Kirchplatz 8

Öffnungszeiten
Mo, Fr 09:00 -12:00 Uhr, Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr,
Mi 15:00 - 18:00 Uhr
Susanne Göck, Maret Bartsch
☎ 7991100 und 7991101
kirchenbuero@kirche-in-preetz.de
Taufen, Trauungen und Beerdigungen melden Sie bitte bei unseren Pastorinnen und Pastoren oder im Kirchenbüro an.

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3	Seelsorge/Hospiz/ Ideenwerkstatt	21
Sommerkirche und Veranstaltungen	4 - 9	Aus dem KGR	22
Kirchenmusik	9 - 11	Hort	23
Taize / Was glaubst du	12	Gottesdienste	24 - 25
Wer war Paul Gerhardt?	13	Freud und Leid	26
Kinder und Jugendliche	14 - 19	Impressum	27
Senioren	20	regelm. Veranstaltungen/Impressum	28

Koffer packen

Liebe Leserinnen und Leser!

Nun ist der Sommer da. Reisezeit. Koffer packen. Im Grunde stehe ich als Mensch immerzu am Anfang – am Anfang eines Tages, des Urlaubs, des neuen Lebensabschnitts. Beim Kofferpacken für eine Reise wird das besonders deutlich. Was packt man da nicht alles ein „für wenn mal was ist“: Pullis, Kohletabletten und zwei, drei Unterhosen mehr als nötig. Man weiß ja nicht, was passiert. Gott kennt solche Bedenken angesichts neuer Anfänge. Darum gibt er seinen Segen – auch Abraham bekommt Gottes Segen einmal in einer entscheidenden Lebenssituation zugesagt:

Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Da zog Abram aus, wie der Herr zu ihm gesagt hatte, und Lot zog mit ihm. Abram aber war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran zog. (1. Mose 12,1-4)

Abraham soll seine Koffer packen. „Geh aus deinem Vaterland“, bekommt er von Gott zu hören. Wo seine neue Heimat sein wird, und wozu das gut sein soll – dazu schweigt die freundliche Reiseleitung. Der gute Mann ist 75. Da fängt man doch nichts Neues mehr an. Oder? Mit 75 achtet man auf seinen Blutdruck und geht mit dem Hund spazieren. Und wenn man mit 75 noch mal umziehen muss, dann sicher nicht ins Abenteuerland, sondern in eine seniorengerechte Wohnung ohne Garten, aber mit einem schönen Balkon mit Blick auf unseren Kirchsee. Aber Aufbrüche sind kein Spezialthema für jüngere Menschen. Für solche, die ständig vor neuen Herausforderungen stehen, weil sie die Schule oder die Arbeitsstelle wechseln, oder sie ziehen mit dem Liebsten in eine gemeinsame Wohnung. Jedes Mal heißt das, die Koffer zu packen. Es passiert häufig, Neues anzufangen oder anfangen zu müssen, geschieht und ist manchmal notwendig, egal wie alt man ist. Auch im übertragenen Sinne packen wir unsere Koffer oft neu mit neuen Erkenntnissen, alten Verletzungen und ewigen Standpunkten.

Jetzt beginnt die Reisezeit. Es ist egal, ob die Reise diesmal zu einem Ziel in Deutschland nach Dänemark, Italien, Frankreich, England, auf die Balearen oder an einen anderen Ort führt. Anschließend packt man die Koffer wieder aus: die schmutzige Wäsche, die Badehose, die Kohletabletten. Doch wie sieht es mit dem Lebenskoffer aus? Was packe ich ein, wann packe ich aus, was sich da so angesammelt hat? Mein Lebenskoffer ist ein Segenskoffer. In einen Koffer oder in eine Kiste lege ich bewusst Gegenstände aus meinem Alltag, die für den Segen stehen können, der auf meinem Leben liegt. Zum Beispiel eine Jacobs- oder Pilgermuschel: Auf manchen Wegen bin ich ein bisschen weiser geworden. Ich danke, dass Gott mich dabei begleitet. Ein kleiner Bronzeengel erinnert mich an die Menschen, die für mich zu Engeln geworden sind. Ein Salzstreuer steht für ein Wort aus der Bergpredigt von Jesus: „Ihr seid das Salz der Erde“. Ich konnte einmal hilfreich sein. Ein kleines Kreuz erinnert mich an Zeiten voll Leid, in denen ich aber nie allein war. Bewusst Dinge in meinen persönlichen Segenskoffer packen, die mir Halt geben auf meiner Lebensreise.

Wenn ich alles angeschaut und mich dabei wie von selbst mit Gott unterhalten habe, packe ich alles wieder ein – vor allem in Gedanken. Ich packe meine Koffer und gehe weiter in jeden Tag, in jede Stunde, ja, jede Minute. Auch wer in diesem Sommer keine Urlaubsreise unternimmt, kann den Segenskoffer packen und so auf Reisen gehen. Vielleicht sieht man dabei nichts Neues, dafür aber Bekanntes neu.

Gesegnete Reise! wünscht Ihr / Euer Pastor Lars Kroglowski

Sommerkirche 2026

Gottesdienste im Sommer 2026 – „ Auf dem Weg“

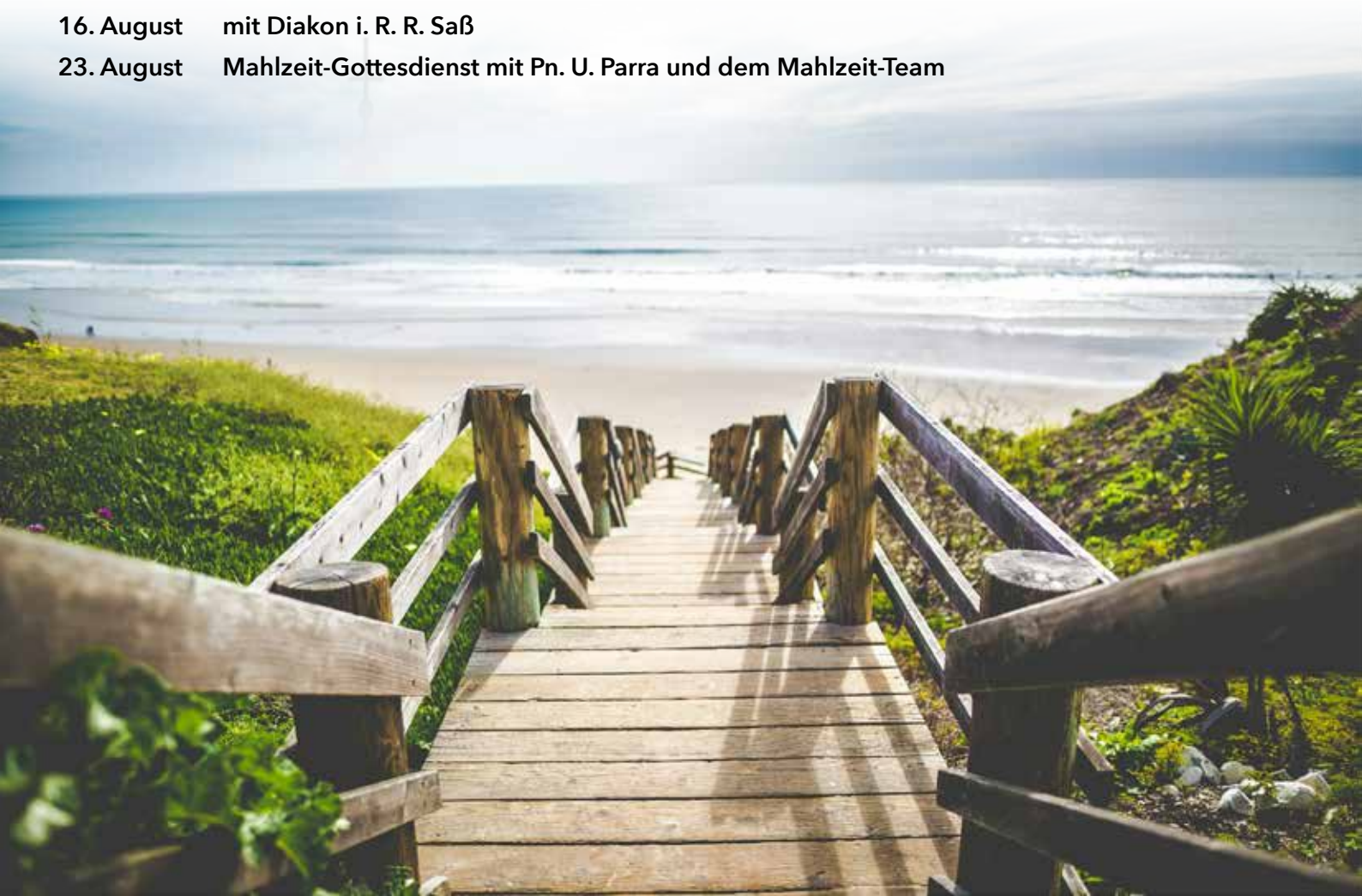
(Y. Glatthor) In diesem Jahr feiern wir unsere Sommerkirche unter dem Motto „Auf dem Weg“.
Es ist schon eine gute Tradition in den Sommermonaten, wenn viele Gemeindemitglieder in den Urlaub fahren und Urlauber in Preetz unterwegs sind, mit einem besonderen Format gemeinsam die sonntäglichen zentralen Gottesdienste zu feiern.
Die Besucher erwartet das Aussenden der Zeltllagerfahrer, Pilgern rund um den Kirchsee und auch ein Schlemmergottesdienst mit dem Ma(h)lzeit Team. Mehr zu den Gottesdiensten lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Vom 28. Juni bis 23. August feiern wir jeweils zentrale Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde**.**
Wir feiern sie alle um 11:00 Uhr und bis auf den Gottesdienst am 28. Juni (Nikodemus-Gemeindehaus!) finden sie in der Stadtkirche (kleine Kirche oder Gemeindewiesen) statt.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie und euch!

Rudi Saß, Manfred Schade, Carolin Lilienthal, Ute Parra, Yasmin Glatthor, Lars Kroglowski, Propst Erich Faehling

28. Juni	**Aussendegottesdienst für die Zeltlager**
	mit Pn. U. Parra, P. L. Kroglowski (Achtung: Nikodemus-Gemeindehaus !!)
5. Juli	**mit Pn. Y. Glatthor**
12. Juli	**mit Pn. C. Lilienthal**
19. Juli	**mit P. L. Kroglowski**
26. Juli	**mit Propst E. Faehling**
2. August	**mit P. i. R. M. Schade**
9. August	**mit Pn. U. Parra**
16. August	**mit Diakon i. R. R. Saß**
23. August	**Mahlzeit-Gottesdienst mit Pn. U. Parra und dem Mahlzeit-Team**



Sommerfest der Farben - Bunt wie unsere Gemeinde

Samstag | 20. Juni | ab 14:30 Uhr | Bodelschwingh-Kirche

(Y. Glatthor) Wir feiern ein Sommerfest unter dem Motto „Sommerfest der Farben – bunt wie unsere Gemeinde" und freuen uns über alle, die mitfeiern!
Am Samstag, 20. Juni beginnen wir mit einem Gottesdienst um 14:30 Uhr. Danach kann auf der Wiese vor der Bodelschwingh-Kirche, Max-Planck-Straße 2, bei Kuchen, Eis, Getränken, Kinderschminken, Musik und vielen Aktionen für Menschen jeden Alters gefeiert und ein fröhlich-bunter Nachmittag verbracht werden.
Ganz neu in diesem Jahr: Wir feiern in unserem Quartier ZUSAMMEN! Der Verein „Leben auf der Glindskoppel", die Kita „Ein Garten für Kinder", die Ev. Jugend der Kirchengemeinde Preetz und der Bezirk „Postsee" feiert zusammen! Seid dabei!
Wir freuen uns auf euch!

Info: Warum pilgern Menschen?
Die Motivationen fürs Pilgern sind vielfältig. Denn das Pilgern hat für einzelne Menschen oft eine unterschiedliche Bedeutung. Auch haben sich die gesellschaftlichen und religiösen Gründe fürs Pilgern im Laufe der Jahrtausende immer wieder verändert.

Bis heute begibt sich eine Vielzahl von Menschen aus religiösen Gründen auf einen Pilgerweg. Sie wollen auf einem langen und mitunter auch anstrengenden Fußweg zu Gott finden. Beim Pilgern nehmen die Menschen Abstand vom Alltag. Damit wird das Pilgern zu einer Ausnahmesituation, in der es kaum Ablenkung gibt: Beim stundenlangen Gehen in der Natur denken Menschen noch einmal neu über sich, ihr Leben und ihre Beziehung zu Gott nach.

Pilgergottesdienst im Rahmen der Sommerkirche

Sonntag | 9. August | 11:00 Uhr | Stadtkirche

(U. Parra) Am 09.08. findet um 11:00 im Rahmen der Sommerkirche unser jährlicher Pilgergottesdienst statt. Wir treffen uns in der Stadtkirche (kleine Kirche) und gehen miteinander um den Kirchsee. Auf dem Weg suchen wir uns in diesem Jahr wieder neue Orte, an denen wir innehalten und den Weg danach mit neuen Impulsen fortsetzen, mal ein kleines Stück schweigend, mal im Austausch über die eigenen Gedanken. Herzliche Einladung an Menschen jeden Alters, die gern gemeinsam unterwegs sind!

Ma(h)lZeit für Freiraum
Ma(h)lZeit für Kirche

(D. Köster) Sie werden uns als „die schönsten Wochen des Jahres" verkauft, die Urlaubswochen. Auch wer nicht (mehr) berufstätig ist, den packt unter Umständen die Reiselust. In Schaufenstern und Zeitungen versprechen Fotos mit braungebrannten fröhlichen Gesichtern und Brandungswellen unter Palmen das große (Urlaubs-)Glück.
Die Idee ist, das Weite zu suchen, wenn uns zu Hause alles einengt: Der volle Terminkalender, die Ansprüche der Kolleg*innen, festgefahrene Gewohnheiten.Aufbrechen und Abstand nehmen, abtauchen und offline gehen – das verspricht Freiheit für Körper, Geist und Seele. Doch unsere Freiheit hat Grenzen. Urlaubstage: 30. Urlaubsgeld: reicht nicht. Traumziel: Krisengebiet. Fitness: neues Kniegelenk nötig. Und allzu schnell hat der Alltag uns wieder im Griff und knabbert an unserem sorgfältig aufgebauten Erholungsvorrat.
Biblische Geschichten erzählen davon, wie Gott Menschen an ihren Grenzen abholt. Durch Erfahrung von Heilung, durch intensive Zuwendung, im tröstlichen Zuspruch und als Stärkung der Gemeinschaft: Gott schafft Freiraum, in dem Neues möglich wird.

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten

Ma(h)lZeit Gottesdienst

am 23. August 2026 um 11:00 Uhr
auf den Gemeindewiesen am Kirchsee

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch und Ihnen und wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder. Die Kinder erwartet ein liebevoll vorbereiteter Kindergottesdienst. Anschließend stärken wir uns bei einem gemeinsamen Essen. Bitte bringt etwas für unser Mahlzeit-Buffet mit.
Bei schlechtem Wetter feiern wir in Kirche und Gemeindehaus.

Gemeindefest in Schellhorn

Samstag | 5.September | 14:00 Uhr | Gildehus

(L. Kroglowski) Gemeinsam feiern wir als Kirchengemeinde mit der politischen Gemeinde wieder das kommunale Gemeindefest. Diesmal findet das Gemeindefest am Samstag statt! Doch wir setzen die Tradition gerne fort, gemeinsam mit einem Gottesdienst am Samstag, dem 5. September um 14:00 Uhr am Gildehus den Festtag zu beginnen. Musikalisch wird auch das PTSV Blasorchester wieder zur musikalischen Ausgestaltung beitragen, – darüber freuen wir uns sehr. Im Anschluss wird Bürgermeister Schult das Fest offiziell eröffnen. Für „Jung und Alt" wird dann wieder mit den Kinderspielen und dem Königsschießen ein buntes Programm geboten. Auch für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen und Grillspezialitäten von der Schellhorner Feierwehr reichlich und gut gesorgt.
Dieses Fest im Spätsommer ist immer eine gute Gelegenheit, einen Teil unseres Kirchspiels Preetz mit seinen Orten wie Schellhorn, den zahlreichen, schönen Dörfern und der Stadt Preetz näher kennenzulernen.

Kirchfest rund um Nikodemus

Sonntag | 20. September | 11:00 Uhr | Nikodemus

(L. Kroglowski) Am Sonntag, dem 20. September um 11:00 Uhr beginnen wir wieder mit einem Gottesdienst unser Kirchfest rund um das Nikodemus Gemeindehaus. Unsere Gemeindegruppen aus dem Bezirk „Lanker See" vom Seniorenkreis über den Besuchskreis bis zu unserem Bezirksausschuss, den Pfadfindern, unsere Krippe und unser Kindergarten und alle Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen. Bei hoffentlich schönem spätsommerlichen Wetter wollen wir mit unseren Gemeindebläsern mit dem Freiluft Gottesdienst beginnen. Danach ist Zeit zum Zusammensein und zum Klönschnack. Auch für das leibliche Wohl von Herzhaft bis Süß vom Buffet und Grill wird wieder gut gesorgt sein. Wir freuen uns auf Euren Besuch und heißen alle Gemeindebezirke herzlich willkommen.

Erntedank in der Kapelle Sophienhof

Sonntag | 4. Oktober | 11:00 Uhr | Kapelle Sophienhof

(L. Kroglowski) „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmelshand", so dichtet Matthais Claudius in seinem volkstümlichen Erntelied.
In seinem Herzen bleibt trotz leidvoller persönlicher Erfahrung eine große Dankbarkeit. Wir sind und bleiben Beschenkte und dies nicht nur in der Landwirtschaft. Wer dies in seinem Leben verorten kann, fängt an zu danken. Vieles, was unser Leben reich macht, entsteht nicht allein durch unser Tun. Es ist und bleibt Geschenk. Dies beschreibt Claudius in seinem Lied. Er vertraut auf die Güte Gottes und dies lässt ihn dichten: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm und hofft auf ihn!"
Dies feiern wir in unserem **Erntedank Gottesdienst in der Kapelle Sophienhof mit der musikalischen Ausgestaltung der PTSV Bläser, am Sonntag dem 4. Oktober um 11:00 Uhr.** Wir bringen die Erntekrone ein und gerne können Sie auch Erntespenden mit bringen. Wir reichen diese an die Preetzer Tafel weiter. Danke!

Turmjubiläum – Feierlichkeiten

Sonntag | 27. September | 9:30 Uhr | Stadtkirche

Uhrwerk von 1892

(U. Parra) Das 300 – jährige Jubiläum des Turms unserer Stadtkirche möchten wir gebührend feiern. Dazu wird es mehrere Gelegenheiten geben. Schon im Rahmen der Sommerkirche wird der Turm auf die eine oder andere Art im Blick sein.
Ein besonderer Gottesdienst ist dann am 27.09. (gleichzeitig der Abschluss unseres Musik-Herbstes!). Wir feiern um 9:30 Uhr einen Festgottesdienst mit Trompetenmusik – auch vom Turm aus – und anschließenden Besichtigungen der Kirche, der Gruft und des Turmes. Es gibt Kaffee und Apfelkuchen mit Äpfeln vom Turm-Apfelbaum sowie Spielmöglichkeiten für Kinder. Wir nehmen von da an auch unsere Stadtkirche als Ganze noch einmal besonders in den Blick. Während der Turm 2017 ein neues Dach erhielt, muss das Dach der kleinen Kirche noch dringend saniert werden. Über dies Vorhaben werden wir informieren und um Unterstützung dafür werben.

Am **31.10. um 17:00 Uhr findet ein zentraler Reformationstagsgottesdienst statt**, den alle PastorInnen gemeinsam gestalten. Auch an diesem Tag wird unser Turm ganz besonders in den Blick genommen werden. Näheres dazu erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Info Kirchengeläut:

Nachdem am 30. August 1908 in einem feierlichen Gottesdienst drei neue Bronzeglocken in Gebrauch genommen wurden, mussten diese bereits 1917 zum Umschmelzen für Kriegszwecke wieder abgenommen werden.

Sie wurden durch Stahlglocken ersetzt, da neue Bronzeglocken für die Gemeinde nach dem 1. Weltkrieg unerschwinglich waren.

Die Stahlglocken taten ihren Dienst, bis sie Anfang der 50iger Jahre durch zwei Bronzeglocken aus der Schlosskirche in Groß-Wartenberg, dem früheren Schlesien, ersetzt wurden.

Die dritte, die „kleine" Taufglocke wurde neu gegossen. Es ist geplant, dieses E-Dur-Dreiklang-Geläut um die frei gewordenen Glocken des Bugenhagenhauses in höherer Oktavlage zu ergänzen.

Zur Geschichte des Stadtkirchenturmes

(V. Treplin) Wer aufmerksam durch die Kirchenstraße geht und einen Blick auf den Turm der Stadtkirche wirft, entdeckt die Inschrift: „Soli Deo Gloria, Anno 1726, Ren 1913“. Zur Ehre Gottes wurde in den Jahren 1690 bis 1730 die Stadtkirche in mehreren Bauabschnitten nach Süden und Westen erweitert. Ein neuer Turm wurde exakt vor 300 Jahren als Ersatz für seinen eingestürzten Vorgänger errichtet. Grund genug für die Kirchengemeinde, dieses Jubiläum zu feiern.

Dank einer intensiven Erforschung der Stadtkirchengeschichte und deren Dokumentation durch Karl Kobold, Inhaber der ersten Pfarrstelle der Gemeinde von 1934 bis 1961 und Propst ab 1945, verfügen wir über sehr detaillierte Informationen:
Wann der ursprüngliche Kirchturm gebaut wurde, ist allerdings nicht bekannt. Es handelte sich dabei um einen Feldstein-Rundturm ähnlich den Türmen in Neuenkirchen (Malente) und Ratekau.

Beispiel Kirche Neuenkirchen

Im Laufe der Zeit erwies sich der Turm als baufällig, auch weil, so Kobold, „bei Sterbefällen in den Adelsfamilien mindestens 3 Tage lang, bei einem Sterbefall in der Familie von Thienen sogar 8 Tage lang täglich drei volle Stunden geläutet worden sei, und zwar durch Burschen von den Adelshöfen so betrieben, dass die schweren Glocken gegen die Deckenbalken schlugen, so dass man den Anschlag weit im Ort hören konnte. Bei dieser Behandlung ist es kein Wunder, dass die Glocken immer wieder sprangen und dass auch ein Feldsteinturm aus dem 13. Jahrhundert auf die Dauer Risse bekommen musste.“ Gründliche Reparaturmaßnahmen wurden immer wieder aufgeschoben, so dass eines Tages der Turm zusammenbrach. Nur ein Stumpf blieb stehen, der noch nicht einmal die Höhe des Kirchendaches erreichte.
Im Jahre 1706 wurde auf dem Kirchplatz ein hölzerner Glockenstuhl gebaut, über dem Turmgewölbe wurde ein Notdach errichtet. Die Kirche war zur Ruine geworden.

Ein Vermächtnis des Klosterprobsten Franz zu Rantzau und das finanzielle Engagement der adligen Patronatsfamilien der Umgebung ermöglichten ab 1690 umfassende Um- und Erweiterungsarbeiten. Unter der Bauleitung des Christian zu Rantzau (Rastorf) und auf der Grundlage von Vorschlägen des Preetzer Baumeisters Schwartz und vor allem des Eutiner Hofbaumeisters Rudolf Matthias Dallin konnte im Jahre 1726 der neue Kirchturm errichtet werden. Weitergehende Pläne Dallins, die einen Turmabschluss durch eine Kuppel vorsahen, konnten in erster Linie wohl aus finanziellen Gründen nicht verwirklicht werden, so dass der Kirchenkonvent am 27. Mai 1726 beschließen musste, dass der „Turm nur ganz simpel zuzudecken sei“.
Während zu Beginn des 19. Jahrhunderts an der Westseite des Turms verwitterte Steine durch neue ersetzt werden mussten, fand im Jahre 1913 eine umfassendere Erneuerung des Mauerwerkes statt (Inschrift: „Ren 1913“). Das „simple Turmdach“ muss wohl die Kirchenoberen damals nicht zufrieden gestellt haben. So hatte der Preetzer Architekt Joseph Eduard Mose, der in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts mit verschiedenen Umbaumaßnahmen befasst war, um 1860 den Entwurf eines Turmumbaues vorgelegt. Karl Kobold bezeichnet es als großes Glück, dass die „vielfältigen Turmbaupläne nicht zur Ausführung gekommen sind. Der Mosesche Entwurf zeigt deutlich, welche Gefahr drohte.... doch blieb es hier bei den Plänen.“

Turmentwurf Mose 1860

2017/2018 stand die Dachsanierung des Turmes an. Besonderes Interesse fand dabei die Renovierung der Turmspitze mit Kugel, Kreuz und Wetterhahn, der sich nicht mehr bewegte. Eine Kartusche in der Kugel enthält jetzt diverse Dokumente der Gemeinde, der Stadt Preetz und des Klosters. So ist gewährleistet, dass vielleicht in 100 Jahren, wenn weitere Erneuerungsarbeiten stattfinden müssen, unsere Nachfahren sich umfassend über Preetz im Jahre 2018 informieren können.

Neues Veranstaltungsformat in der Bodelschwingh-Kirche: Wer möchte auftreten?

(U. Parra) Immer einmal wieder erreichen uns Anfragen von nicht kommerziellen Gruppen und Einzelpersonen aus Preetz und Umgebung, die gerne in unseren Räumen und als gemeindliche Veranstaltung etwas vorführen möchten - auch außerhalb von Chorfest und Kulturnacht. Dies soll nun möglich werden. Wir möchten viermal im Jahr die Bodelschwingh-Kirche für solche künstlerischen Darbietungen öffnen. Die Kirchengemeinde ist Veranstalter, so dass keine Kosten für Raummiete oder Versicherung fällig werden. Lediglich eine Pauschale in Höhe der für uns zu erwartenden Gema-Gebühren stellen wir in Rechnung. Ansonsten können die Aufführenden Spenden für von ihnen ausgewählte Zwecke sammeln.
Es wird möglich sein, einen Abend alleine zu gestalten, aber es können sich auch Gruppen zusammentun. Die Zeitangabe ist ein Fenster, innerhalb dessen das Konzert oder ggf. auch eine andere Darbietung künstlerischer Art stattfinden kann (Lesung/Ausstellung...)

Für das zweite Halbjahr 2026 bieten wir an:

Samstag 03.10., 17:00-20:00 Uhr

Samstag 12.12., 17:00-20:00 Uhr

Kein Termin dabei? Wir gucken, was wir möglich machen können...Terminwünsche für 2027 nehmen wir gerne ab jetzt entgegen und veröffentlichen sie, sobald sie feststehen. Bitte melden Sie sich für Rückfragen und Absprachen bei....

Bitte melden Sie sich bei Pastorin Yasmin Glatthor (04342/7991141 oder Pastorin Ute Parra (04342/7991131)

Liebe Gemeinde,

Meteorologisch ist der Frühling zwar noch nicht zu Ende, doch die sommerlichen Sonnenstrahlen scheinen schon auf die grünen Blätter und erwärmen die Preetzer Seen. Und auch die Musik in der Stadtkirche kommt in die Gänge und läuft inzwischen auf Hochtouren. Seit Anfang Mai erklingt der Kirchenraum oft mehrmals in der Woche in Gottesdiensten und Konzerten und ich bin wahnsinnig froh, dass während unsere amtierende Kirchenmusikerin Rebecca Poesch in Elternzeit ist, die zahlreichen Musikerinnen und Musiker den vollen Musikbetrieb unterstützen und es keinen Abbruch sowohl in den Leitungen der Gruppen als auch bei den Veranstaltungen gibt. An dieser Stelle vielen Dank an alle, die bei dieser wichtigen Aufgabe mithelfen!
Die wöchentlichen Marktmusiken erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und werden uns bis Ende August mit zahlreichen Musikgästen aus Nah und Fern beglücken. Die wöchentliche Reihe mündet in den "Musikherbst", einem kleinen Höhepunkt des musikalischen Jahresprogramms. In 2025 feierte die Stadtkirche ihre fantastische Orgel, die damals seit 25 Jahren durch eine herausragende Arbeit des Orgelbauers Rohlf wieder in ihren Zustand aus dem Jahr 1733 versetzt worden ist. Aus der Idee, im September letzten Jahres die Stadtkirche besonders erklingen zu lassen, entstand der Gedanke, ob der "Musikherbst" nicht auch dieses Jahr wiederholt werden kann, gewiss mit anderen musikalische Schwerpunkten. Leider ist das genaue Programm zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vollständig klar. Ich bin mir sicher, dass wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, das Programm schon längst feststeht, die Flyer gedruckt und die Homepage aktualisiert ist, schließlich liegen dazwischen anderthalb Monate. Von daher bitte ich Sie um Verständnis!
Ich freue mich, Sie in der Stadtkirche zu begrüßen und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Andrej Naumovich, Kantor Stadtkirche Preetz

Musikkalender:

wenn nicht anders angegeben, haben alle Musikveranstaltungen einen freien Eintritt

13. Juni, 11:30 Uhr, Marktmusik
Julia Rinderle - Bösendorfer-Flügel
Werke von Schumann und Brahms

20. Juni, 11:30 Uhr, Marktmusik
Andrej Naumovich an der Plambeck-Orgel
Werke von Böhm, Couperin und Mendelssohn

20. Juni, 18:00 Uhr, Konzert
Watt'n Chor
Pop, Evergreens and More

27. Juni, 11:30 Uhr, Marktmusik
"Lübsches Blech"
Blechbläserensemble aus Lübeck
Leitung: Johannes Pagel

04. Juli, 11:30 Uhr, Marktmusik
Preetzer Kammerorchester
Stadtkirchenchor
D. Buxtehude "Alles, was ihr tut" und andere Werke
Leitung: Andrej Naumovich

11. Juli, 11:30 Uhr, Marktmusik
Henning Vater - Barockvioline
Andrej Naumovich an den Tasteninstrumenten
Violinsonaten von Johann Sebastian Bach

18. Juli, 11:30 Uhr, Marktmusik
Andrej Naumovich an der Rohlf-Truhenorgel
Werke von Böhm, Bach und Kerll

25. Juli, 11:30 Uhr, Marktmusik
Rebecca Poesch an der Plambeck-Orgel
Werke von Bach, Böhm und Ritter

01. Aug. , 11:30 Uhr, Marktmusik
Nikolaus Krause an der Plambeck-Orgel
Werke von Bach und Buxtehude

08. Aug, 11:30 Uhr, Marktmusik
Lea Bublitz - Sopran
Bo Boj Klupp am Bösendorfer-Flügel
Lieder und Opernarien

15. August, 11:30 Uhr, Marktmusik
Andrej Naumovich am Merzdorf-Cembalo
Werke von Couperin und Bach

22. Aug. , 11:30 Uhr, Marktmusik
Hartmut Rohmeyer an der Plambeck-Orgel
Werke von Buxtehude, Bach und Böhm

29. Aug. , 11:30 Uhr, Marktmusik
Volkmar Zehner an der Plambeck-Orgel
Werke von Bach, Pachelbel und Scheidemann

Musikherbst

06. September, 17:00 Uhr,
A. Vivaldi "Vier Jahreszeiten"
F. Mendelssohn-Bartholdy, Sinfonische Kantate "Lobgesang"
Clara Steuerwald-Sievers - Sopran
Julie Caffier - Mezzo
Florian Sievers - Tenor
Stadtkirchenchor
Sinfonietta Lübeck
Musikalische Leitung: Andrej Naumovich
Karten: 20€/25€

12. September, 18:30 Uhr,
Big Band "Swing Company" Kiel

13. September, 17:00 Uhr,
Gongs in der Kirche
Peter Heeren (Marne)

19. September, 18:30 Uhr,
Orgelkonzert mit einem ausländischen Musikgast

20. September, 17:00 Uhr,
Lea Bublitz - Sopran
Bo Boj Klupp - Bösendorfer-Flügel
Zeitreise durch Musik von Bach über Oper bis Hollywood

26. September, 18:30 Uhr,
Vokalensemble "SingerPur"

27. September, 09:30 Uhr,
Musik im Gottesdienst zum Abschluss des Musikherbstes
Lukas Paulenz - Trompete
Andrej Naumovich an den Tasteninstrumenten

03. Oktober, 11:00 Uhr,
Friedenskonzert zum Mittag
Yuriy Nepomnyashchiy (Charkiw) - Klarinette
Andrej Naumovich am Bösendorfer-Flügel
Werke von Poulenc und Weber

Ensemble Singer Pur zu Gast in der Stadtkirche

(D. Lohmann) Das süddeutsche Vokalensemble Singer Pur, ausgezeichnet mit dem Echo Klassik und Opus Klassik Preis, wird am 26. September um 18:30 Uhr ein A-Cappella-Konzert in der Preetzer Stadtkirche geben.
Unter dem Motto-Titel „Sounds of Williams“ begibt sich das Ensemble auf einen Streifzug durch die Musikgeschichte, der vom bekannten Renaissance-Komponisten William Byrd bis zum Gegenwartskünstler Robby Williams reicht - alles ganz ohne Instrumente, aber mit jeder Menge Witz, Gefühl und manchmal mit einem kleinen Augenzwinkern. Das Ensemble verspricht einen Abend voller Willensstärke, Willenskraft – und garantiert jeder Menge „Good Will Vibrations“!

Das Konzert ist als Benefizkonzert für die Arbeit der Preetzer Tafel angelegt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang erbitten die Veranstalter eine großzügige Spende zugunsten der Preetzer Tafel.
Um den Überblick über das Publikumsinteresse zu behalten (und damit niemand abgewiesen werden muss), werden Zugangskarten für eine Schutzgebühr von € 1,- abgegeben, die ab Anfang September in der Praxis Dres. Lohmann/Fischer/Schuknecht (Markt 10) erhältlich sein werden.

Einladung zum Nettelseeer Kapellenkonzert

(C.-W. Petersen) In diesem Jahr wird die Kapelle in Nettelsee zum zweiten Mal von März bis September am letzten Samstag im Monat um 17:00 Uhr zum Konzertsaal für regionale Künstlerinnen, Künstler, Chöre und Gesangsensembles, Instrumentenensembles und dem Chor der VeranstaltungsbesucherInnen.
Das erste Konzert im März wurde von Tina Benz und Carl-Walter Petersen mit dem Titel „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an …. Volkslieder satt“ mit großer Begeisterung aufgenommen und vor allen Dingen wurden viele der Lieder auch mitgesungen.
Das Konzert im April wurde vom Vocalensemble Combo Vocale und dem Preetzer Jugendchor bestritten. Zu diesen musikalischen Events gehört, dass es Einheiten gibt, in denen die Besucher mitsingen können. Dies wird dankbar aufgenommen.
Am 30. Mai um 17:00 Uhr wird das Nettelseeer Kapellenkonzert von dem Chor AufTakt und natürlich auch wieder von den BesucherInnen bestritten.
Die Konzerte am 27. Juni, 25. Juli, 29. August und 26. September werden rechtzeitig auf der Homepage der Kirchengemeinde Preetz bekannt gegeben. Es sind schon Gruppen für diese Konzerte angefragt.

Taizé

I. Gelebte Ökumene: Osterkerze 2026

(V. Wende) Im Rahmen der Taizé-Wochenschlussandacht zu Palmsonntag (28. März 2026) übergab Frau Armanda Huep von der Katholischen Gemeinde (wie alljährlich) die Osterkerze 2026 an Pastorin Ute Parra von der Ev.-Luth. Gemeinde. Mit sehr persönlichen Worten zählte Frau Huep weitere Beispiele ökumenischer Aktivitäten (Sternsingeraktion, Kreuzweg, Kreuz am Markt) in Preetz auf. Das ist gelebte Ökumene, im besten Geist von Taizé!
Volker Wende (Taizé-Team) freute sich über die Erneuerung dieser schönen Tradition.

II. Die Taizé-Wochenschlussandachten finden jeweils am 2. und 4. Samstag im Monat um 18:00 Uhr in der kleinen Kirche statt. Folgende Termine sind vorgesehen: 13. und 27. Juni; 11. und 25. Juli; 8. und 22. August sowie 12. und 26. September 2026.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.
foerde-sparkasse.de

Förde Sparkasse

„Was glaubst du?" - Herzliche Einladung!

(C. Lilienthal/U. Parra und Team) Es hat sich nun eine Gruppe gebildet, die monatlich miteinander Glaubensfragen in einer ganz freien, offenen Weise bedenkt. Aber es kommen auch immer wieder neue Menschen hinzu, die leicht in das offene Format einsteigen können. Durch Bibliologe und szenische Elemente haben wir neue, persönliche Zugänge zu biblischen Texten finden können, aber auch andere Religionen und spirituelle Lebensformen spielen im Gespräch immer wieder eine große Rolle.
Für uns hat sich bestätigt: Es gibt kein „so oder so", sondern viele Gedanken, Erfahrungen und Perspektiven, die nebeneinanderstehen dürfen und sich gegenseitig bereichern.
Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Pastorin Ute Parra (Tel.: 79911 31) oder Pastorin Carolin Lilienthal (Tel.: 015152172555).

Herzliche Einladung zum Weiter-Dazukommen!
Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch im Monat von 18:00-19:30 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindehaus an der Stadtkirche.
Nächste Termine: 24.06., 26.08., 30.09. (Achtung: Sommerpause im Juli!)

Wer war Paul Gerhardt?

14 Jahre alt war P. G., als seine beiden Eltern starben und der dreißigjährige Krieg ausbrach. Er konnte aufgrund solider finanzieller Verhältnisse die Fürstenschule besuchen und in Wittenberg Theologie studieren.
Damit war er im Zentrum der lutherischen Lehre beheimatet und zeit seines Lebens prägte Luthers Theologie sein Glaubensverständnis. Noch während seines Studiums wechselte er nach Berlin, wo er sich seinen Lebensunterhalt vermutlich als Hauslehrer verdiente.
In Berlin lernte P. G. den Kantor der Nikolaikirche kennen. Dieser verfasste Gesangbücher und innerhalb weniger Jahre wuchs die Zahl der darin enthaltenen von P. G. gedichteten Lieder zusehends. In der 1661 erschienen 10. Auflage waren es 95! P. G. war sozusagen in aller Munde.
Auf diese Weise hatte sich P. G. um seine Kirche „beliebt und wohlverdient" gemacht, wie es in einem Empfehlungsschreiben heißt. Inzwischen war er auch schon 48 Jahre alt und das ist für eine erste Pfarrstelle doch ein relativ fortgeschrittenes Alter.
Zeitgleich heiratete er. Zum großen Kummer des Ehepaares starb ihre erste Tochter im Alter von 8 Monaten. Von den vier weiteren Kindern erreichte nur ein Sohn das Erwachsenenalter. Wir kennen Liedverse von P. G., die mit großer Tiefe von Verlust, Schmerz und gebrochenem Herzen sprechen.
Auf seiner Pfarrstelle in Berlin geriet P. G. nach Ende des dreißigjährigen Krieges in die Querelen zwischen Lutheranern und Reformierten. Der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm appellierte vergeblich an die Berliner Lutheraner, „Einträchtigkeit zu wahren und auf Kanzelpolemik zu verzichten." In 17 z. T. geheim gehaltenen Sitzungen fanden Gespräche mit Vertretern beider Lager statt.
P. G. wurde seines Amtes enthoben. Aus Gewissensgründen verweigerte er seine Unterschrift unter das Toleranzedikt des Fürsten. Beim lutherischen Verständnis von Taufe und Abendmahl blieb er kompromisslos.
So stand er mit 61 Jahren, frisch verwitwet, mit seinem fünfjährigen Sohn alleine und ohne Stellung da. Er konnte dann in Lübben noch einmal als Pastor arbeiten. Lieder aus dieser Zeit sind von ihm nicht erhalten. Wohl aber ein umfangreiches Testament, in dem er für seinen Sohn vielfältige Lebensregeln, Ermahnungen und Wegweisungen detailliert aufgeschrieben hat. P. G. starb am 27. Mai 1676 im Alter von 69 Jahren.
Die P. G. Biographin Inge Mager schreibt: „Der Abgang des begnadeten Dichtertheologen aus dieser Welt geschah lautlos. Umso lauter und weiter erklingen noch immer seine Lieder."

Paul Gerhardt – das Quiz

1) Welches der nachfolgenden Lieder ist NICHT von Paul Gerhardt?
a) Wie soll ich dich empfangen
b) Ich steh an deiner Krippen hier
c) Der Mond ist aufgegangen
d) Befiehl du deine Wege

2) Wie viele Lieder von Paul Gerhardt stehen in unserem Ev. Gesangbuch?
a) 27 b) 53 c) 87 d) 150

3) Mit welchem Job verdiente sich Paul Gerhardt am Ende seines Theologiestudiums in Berlin seinen Lebensunterhalt?
a) Straßenmusikant
b) Hauslehrer
c) Bäckerbursche
d) Zeitungsredakteur

4) In welchem Lied von Paul Gerhardt werden fünf verschiedene Vogelarten beschrieben?
a) Die güldne Sonne
b) Ich singe dir mit Herz und Mund
c) Du meine Seele singe
d) Geh aus mein Herz

5) Warum verlor Paul Gerhardt seine Pfarrstelle in Berlin?
a) Er verweigerte seine Unterschrift unter das Toleranzedikt des Großen Kurfürsten
b) Nach nächtelangem Liederdichten verschlief er mehrmals den Sonntagsgottesdienst
c) Er verliebte sich in eine Hofdame der Fürstin
d) Er beschimpfte von der Kanzel aus seinen Amtsbruder von der reformierten Gemeinde

6) Wie alt war Paul Gerhardt, als er 1676 starb?
a) 37 b) 58 c) 69 d) 76 Jahre

Auflösungen: 1 c, 2 a, 3 b, 4 d, 5 a, 6 c

Aussendegottesdienst Sommerzeltlager der Evangelischen Jugend und der Biber

(U. Parra) Am 28.06. um 11:00 Uhr findet der alljährliche Aussendegottesdienst für alle, die mit auf Zeltlager fahren, im Nikodemus Gemeindehaus statt.
Er wird von Pfadfindern und Evangelischer Jugend gestaltet. Wir feiern den Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde als Auftakt in den Sommer.
Er eröffnet unsere Sommerkirche mit frischen Liedern, viel Spaß und Vorfreude. Danach gehen nicht nur ZeltlagerfahrerInnen, sondern wir alle mit Gottes reichem Segen in eine erfüllte Sommerzeit!
Herzliche Einladung!

„Die Prüfungen sind geschafft" und es geht auf Großfahrt

(L. Kroglowski) „Die Prüfungen sind geschafft" und alle haben auch bestanden. Dazu gehörte das Aufstellen von Zelten / Kohten, Kompass- und Feuerkunde wurden erprobt und Geschicklichkeit, Fährtenlesen standen auf dem Programm der Gruppenstunden.

Am Ende gab es je nach Prüfungsgrad einen neuen Wolfskopf. Ein rundes Abzeichen, das man sich auf das Halstuch oder das Pfadfinderhemd näht. Insgesamt gibt es sieben Wolfskopfabzeichen, die von den Farben Grün bis Gold reichen. Das Goldene Abzeichen beinhaltet eine Prüfung von 2 Tagen und eine Wanderung allein über Nacht. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die auch nicht im eigenen Stamm abgelegt werden kann, sondern in einem unsrer Nachbarstämme abgenommen wird. Wir freuen uns, dass eine Mitarbeiterin diese hohe Prüfung bestanden und nach Preetz geholt hat.
Nun wartet ein großes Abenteuer auf uns: Unser Zeltlager im Sommer. Das Thema geht rund um den Apachen Häuptling Winnetou, mit dem wir zusammen auf Reise gehen und manche spannende Aufgabe mit ihm lösen müssen. Darauf freuen sich alle sehr. In diesem Jahr fahren wir an die dänische Grenze nach Tydal. Ein schöner Lagerplatz der Dänischen Fahrt, mitten im Wald an der Treene gelegen, wartet auf uns. Wir werden mit Kanus unterwegs sein und wieder ein spannendes Thema erleben. In der ersten Sommer Ferienwoche vom 6. – 12. Juli geht es für 98,- Euro auf große Fahrt. Anmelden kann man sich ab sofort im Kirchenbüro Te. 7991100 oder direkt bei mir 7991121. Überhaupt ist diese eine Woche Zeltlager ein guter Einstieg für Jüngere in eine schöne Zeltlagerzeit!

Pfadfinder Info:
Gerne können Kinder ab 7/8 Jahren einmal in unseren Pfadfinder Gruppenstunden immer am Mittwoch rund um die Stadtkirche / Pfadfinderwiese zwischen 15:00 – 16.30 Uhr reinschnuppern. Meldet euch bitte an bei Pastor Lars Kroglowski unter Tel. 7991121, lars.kroglowski@kirche-in-preetz.de oder schaut auf unsere Internetseite www.biber-preetz.de

Aufbruch in MITTE – voller Ideen und Tatendrang

Nach fast fünf Jahren endet die Tätigkeit von Florian Näcker in der Evangelischen Jugend Preetz. In dieser Zeit prägte er die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, begleitete die Preetzer Pfadfinder und war in der Konfi-Arbeit engagiert. Die Gemeinde dankt ihm für seinen Einsatz und wünscht ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorn: MITTE entwickelt derzeit neue Ideen, um die Angebote weiter auszubauen und die Räume noch einladender zu gestalten – für Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende. Der Jugendausschuss sowie weitere Engagierte sammeln dazu Anregungen und Wünsche. Auf dieser Grundlage soll in naher Zukunft ein neues Projekt umgesetzt werden. Mit Spannung wird erwartet, welche kleinen und größeren Veränderungen daraus entstehen werden. Die Gemeinde wird darüber auf dem Laufenden gehalten.

Rückblick Kulturnacht 2026

(K. Glau) Am 20. Februar wurde es kulturell in Preetz und lebendig im Haus der Diakonie: Die Evangelische Jugend lud zu einem besonderen Abend an „Jim's Bar" ein. Bis Mitternacht standen die Jugendlichen engagiert hinter dem Tresen, mixten, dekorierten und kamen mit vielen Gästen ins Gespräch.

„Jim's Bar" steht für „Jugendschutz im Mittelpunkt". Hinter dem Konzept verbirgt sich eine präventive Aktion, bei der alkoholfreie Cocktails attraktiv präsentiert werden. Ziel ist es, verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol zu fördern und zu zeigen, dass Feiern auch ohne Alkohol Spaß macht. Die Bar ist mobil einsetzbar und wird bei unterschiedlichen Veranstaltungen aufgebaut. Weitere Veranstaltungen mit Jim's Bar sollen folgen.

Parallel dazu fand von der Evangelischen Jugend Preetz eine fröhliche Kinderaktion statt: Neun Kinder erlebten im Gemeindesaal sowie in den Jugendräumen „Mitte" einen abwechslungsreichen Abend. Mit viel Freude und Engagement gestalteten die Betreuerinnen und Betreuer der Evangelischen Jugend ein buntes Programm mit tollen Spielen, Bewegung und jeder Menge Spaß.

Ob beim Cocktailmixen für den guten Zweck oder beim gemeinsamen Spielen – die Evangelische Jugend zeigte an diesem Abend einmal mehr, wie vielfältig, verantwortungsbewusst und lebendig Gemeindearbeit sein kann.

Foto: Katharina Glau

Komm mit ins Sommerzeltlager

Schnell noch die letzten Plätze sichern!

Wenn in Preetz die Sommerferien näher rücken, beginnt für viele Kinder und Jugendliche die spannendste Zeit des Jahres: das Sommerzeltlager. Auch 2026 heißt es wieder Freundschaften knüpfen, Abenteuer erleben und gemeinsam über sich hinauswachsen. Der unsterbliche Wald wartet auf euch!

Vom 06.07.2026 bis 18.07.2026 geht es für 8 bis 17-Jährige ins Sommerzeltlager nach Dänemark / Terp. Zwölf Tage voller Natur, Spiel, Kreativität und Gemeinschaft stehen auf dem Programm.

Unter dem Motto "Der unsterbliche Wald" tauchen die Teilnehmenden als Entdeckerteams in eine geheimnisvolle Welt ein. Gemeinsam gestaltet ihr einen neuen Lebensraum, macht ihn bewohnbar und verwandelt ihn in einen besonderen Ort. Doch schon bald zeigt sich: Der Wald birgt mehr Geheimnisse, als es zunächst scheint. Welche Herausforderungen euch erwarten, welche Rätsel gelöst werden müssen und welche Überraschungen lauern – das erfahrt ihr vor Ort!

Freut euch auf Lagerfeuerabende unter freiem Himmel, actionreiche Geländespiele, spannende Team-Challenges, kreative Bau- und Gestaltungsaktionen sowie Musik, Gemeinschaft und unvergessliche Momente.

Alle wichtigen Termine auf einen Blick:

Aussendegottesdienst:
28.06.2026, 11:00 Uhr

Wir stimmen uns gemeinsam auf das Abenteuer ein, verabschieden die Teilnehmenden offiziell und starten voller Vorfreude in die heiße Phase vor der Abfahrt.

Zeltlagerzeit:
06.07.2026 – 18.07.2026,
Zeltplatz Terp, Dänemark

Zwölf Tage Abenteuer pur – Abfahrt und Ankunft in Preetz.

Kosten & Anmeldung:
Teilnahmegebühr: 420 € (Geschwisterrabatt und Zuschüsse möglich)
Alter: 8 –17 Jahre
Anmeldung und Infos unter: https://zeltlager-preetz.de oder per Mail: ev.jugend@kirche-in-preetz.de

Ein starkes Team arbeitet seit Januar leidenschaftlich daran, ein unvergessliches Zeltlager zu gestalten. 22 Vorbereitungskreise entwickeln den Wochenplan und sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Das Sommerzeltlager 2026 ist mehr als eine Reise – es ist ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleibt. Also Kalender zücken, Termine eintragen, Freunde einpacken – und bereit machen für zwölf unvergessliche Tage im unsterblichen Wald in Dänemark!

Save the Date: Kinderbibelwoche 2026

Auch in diesem Jahr laden wir als Evangelische Jugend wieder zur Kinderbibelwoche in den Herbstferien ein. Wir starten den Tag zusammen mit einer kurzen Andacht in der Kirche, bei der wir euch eine Geschichte aus der Bibel erzählen und vorspielen. Danach geht es zum Frühstücken in die Kleingruppen. Und nicht nur dass, euch erwarten 5 Tage voller Spiel, Spaß und Spannung, die wir gemeinsam für und mit euch gestalten. Ob basteln, toben oder spielen, da ist für jeden was dabei. Danach geht es zum Tagesabschluss wieder zurück in die Kirche. Wir freuen uns auf euch, damit wir gemeinsam eine tolle Woche mit einer spannenden Geschichte erleben können. Und an dem Samstag ziehen wir mit unseren Laternen in Richtung Wehrberg.

Wann? 12.10. - 16.10. 2026, jeweils von 9:00 - 12.30 Uhr
Laternelaufen: 17.10. 2026
Wo? Stadtkirche Preetz
Für wen? Kinder im Alter von 6 -12 Jahren
Kosten? 25€ p. P. 20€ für jedes weiteres Geschwisterkind

Konfi Anmeldung für die Konfirmation 2028

(Y. Glatthor, L. Kroglowski) Nach dem Sommer starten bei uns neue Konfirmandengruppen. Gemeinsam wollen wir mehr über den Glauben herausfinden, nette Leute treffen, auf Freizeit fahren und zusammen viel Spaß haben. - Bist Du dabei?
Dann melde Dich zum Konfirmandenunterricht bei uns an! Gerne kannst Du auch Freundinnen und Freunde mitbringen. Sie müssen noch nicht getauft sein.
In Preetz bieten wir zwei verschiedene Modelle an: Ein eineinhalb-jähriges Modell mit wöchentlichen Terminen im Gemeindehaus an der Stadtkirche oder im Nikodemus-Gemeindehaus (Dienstag- oder Donnerstagnachmittag). Die Treffen beginnen im Sommer 2026 und enden im Frühjahr 2028 mit der Konfirmation. Daneben gibt es ein einjähriges Modell mit monatlichen Terminen (1.+3. Samstag im Monat). Die Treffen beginnen im Sommer 2027 und enden mit der Konfirmation im Frühjahr 2028. Du kannst Dich für das Modell entscheiden, das Dir mehr zusagt. Wenn Du am Anmeldetermin keine Zeit hast oder sonst Fragen hast, ruf uns gerne an.
Anmeldetermin: **Dienstag, 16. Juni 2026 16:00 – 18:00 Uhr Gemeindehaus an der Stadtkirche**
Wir freuen uns auf Dich! Deine Pastorin Yasmin Glatthor und dein Pastor Lars Kroglowski

Kinderkirche – Sei dabei!

Nun haben wir auch mit dem neuen Team schon so einiges erlebt. Zuletzt haben wir uns mit Gott als Gutem Hirten auf den Weg gemacht: Über die grüne Wiese, ans frische Wasser und sogar ins finstere Tal haben wir uns gewagt, miteinander Geburtstag gefeiert, getobt, gespielt, gebastelt und gesungen. Die meisten Kinder sind 4 - 8 Jahre alt, aber unser Programm passt für alle. Am Anfang können bei den Kleinen die Eltern mit dabei sein, wenn sie möchten.
Die Kinderkirche beginnt und endet immer in der kleinen Stadtkirche um unsere selbst gestaltete Kerze herum. Wir freuen uns über die gute Gemeinschaft, in der jeder und jede spielerisch den eigenen Zugang zum Glauben entdecken kann. Kommt gern dazu!
Neue Termine: 26.09., 29.08. und 14.11., jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00.

Ein guter Start – Segen zur Einschulung

(C. Lilienthal) Der erste Schultag ist kein gewöhnlicher Tag. Für die Kinder beginnt etwas Neues. Alles ist vorbereitet. Der Schulranzen ist gepackt und die Schultüte steht bereit. Für Eltern ist es oft ein Moment zwischen Stolz und Loslassen. Alle sind aufgeregt, neugierig, gespannt, vielleicht auch ein wenig unsicher.
Da möchten wir als Kirchengemeinde an der Seite der Familien sein und Gottes Segen mit auf den Weg geben. Darum sind wir auch in diesem Jahr wieder an den Grundschulen unterwegs, um die Einschulung der jungen Schülerinnen und Schüler zu feiern.

Mittwoch, 19. August 2026, 10:00 Uhr
Grundschule Schellhorn (Turnhalle) – mit Pastor Kroglowski

Mittwoch, 19. August 2026, 11:00 Uhr
Grundschule Trent (Turnhalle) – mit Pastor Kroglowski

Mittwoch, 19. August 2026, 9:00 Uhr
Schulen am Hufenweg, Stadtkirche, kleine Kirche – mit Pastorin Parra

Mittwoch, 19. August 2026, 10:15 Uhr
Friedrich-Ebert-Schule, Aula – mit Pastorin Parra

Mittwoch, 19. August 2026, (Die Uhrzeit wird über die Schule und die örtliche Presse bekannt gegeben.)
Hermann-Ehlers-Schule, vormittags – mit Pastorin Lilienthal

Donnerstag, 20. August 2026, 10:00 Uhr
Schule am Kührener Berg, Stadtkirche – mit Coretta Wichmann und Pastorin Lilienthal

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen guten Start, viele gute Begegnungen und Freude am Lernen. Gottes Segen möge sie begleiten – am ersten Schultag und weit darüber hinaus.

Abschied und Neubeginn in der Kita Pusteblume

(C.Weiß) Im Sommer 2026 heißt es in der Kita Pusteblume Abschied nehmen von vier geschätzten Fachkräften.
Herr Duggen und Frau Rüter verlassen die Einrichtung auf eigenen Wunsch. Im Namen der gesamten Kita möchten wir ihnen für ihre engagierte Arbeit und die wertvolle Zeit mit den Kindern herzlich danken. Für ihren weiteren persönlichen wie auch beruflichen Weg wünschen wir ihnen alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.
Frau Nielsen und Frau Frahm verabschieden sich altersbedingt in den wohlverdienten Ruhestand. Auch ihnen gilt unser besonderer Dank für ihr langjähriges Engagement, ihre Fürsorge und die vielen Spuren, die sie im Alltag der Kinder hinterlassen haben. Für den neuen Lebensanschnitt wünschen wir ihnen Zeit für sich, viele erfüllende Momente, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Wer sich persönlich von den vier Kolleginnen und Kollegen verabschieden möchte, hat dazu die Gelegenheit im Rahmen eines Verabschiedungsgottesdienstes am 21. Juni 2026 um 11 Uhr.

Mit Beginn des Kita-Jahres 2026/2027 wird das Team durch vier neue Fachkräfte ergänzt. Die Kita Pusteblume blickt diesem Neustart mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen – dankbar für das Vergangene und zugleich gespannt auf das, was kommt.

Herzlichen Glückwunsch, Kasia!

(G.Elze) Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitarbeiterin Kasia die Zusatzqualifizierung im Bereich frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung an der Förde VHS erfolgreich abgeschlossen hat.
Berufsbegleitend hat sie sich vom 29.04.2025 bis zum 14.04.2026 engagiert mit den Weiterbildungsmodulen für die „Zusatzqualifizierung für Quereinsteiger*innen“auseinandergesetzt und die Prüfung nun mit Erfolg bestanden. Damit bestätigt sie eindrucksvoll, wie viel Motivation, Ausdauer und Herzblut sie in ihre Arbeit mit den Kindern einbringt.

Zu unserer großen Freude wird Kasia somit als Assistenz im Gruppendienst (sozialpädagogische Assistentin) in unseren Hortgruppen eingesetzt. Ihr neu erworbenes Fachwissen und ihre Praxiserfahrungen werden unsere pädagogische Arbeit weiter bereichern und sind ein Gewinn für die Kinder, die Familien und das ganze Team.
Wir danken Kasia herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg in unserer Kita-Gemeinschaft.
Vorankündigung

Abschiedsgottesdienst & Begrüßungsgottesdienst 2026

(G.Elze) Unsere Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Ein Garten für Kinder“ lädt ganz herzlich zu zwei besonderen Gottesdiensten ein: Gemeinsam wollen wir unsere diesjährigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger in einem Abschiedsgottesdienst unter Gottes Segen auf ihren neuen Lebensweg verabschieden und zugleich die neuen Kinder und Familien in einem Begrüßungsgottesdienst willkommen heißen.
Beide Gottesdienste sind als fröhliche und zugleich besinnliche Feiern gestaltet, in denen Dank, Segen und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Schon heute laden wir alle kleinen und großen Gemeindeglieder ein, diese wichtigen Übergänge im Leben der Kinder mitzufeiern.

Abschiedsgottesdienst
26.06.2026 um 16:00 Uhr

Begrüßungsgottesdienst
25.09.2026 um 16:00 Uhr

Kinderbibelwoche in der Kita „Ein Garten für Kinder“

Wie in jedem Jahr haben wir auch in diesem Frühjahr unsere Kinderbibelwoche zu einem bestimmten Motto gefeiert.

In diesem Jahr unter dem Thema: „Woran glaubst du denn? – Festwoche der Religionen“.
Gemeinsam mit den Kindern haben wir entdeckt, was Menschen miteinander verbindet – im christlichen Glauben und in anderen Religionen. Wir haben erlebt, dass Menschen verschiedener Religionen auf unterschiedliche Weise glauben und feiern – und dass alle mit Respekt und Rücksicht behandelt werden. Die Kinder haben erfahren, dass Menschen unterschiedlich sind und dass das in Ordnung ist. Die Woche begann mit dem Christentum, dann folgten das Judentum, der Islam und der Buddhismus. An jedem Morgen haben wir im Kirchraum gemeinsam Andacht gefeiert. In den Kitagruppen wurde die jeweilige Religion dann mit Basteln, Malen oder Spielen wiederholt. Am Freitag gab es nach einem gemeinsamen Frühstück einen Abschlussgottesdienst, in dem jede Gruppe ihre Kunstwerke der Woche zeigen konnte.
Es war eine sehr spannende Woche!

Seniorengymnastik

Gemeindehaus an der Stadtkirche
montags, 10:30 - 11:30 Uhr

Die Senioren treffen sich jeden Montag, um gemeinschaftlich an ihrer Beweglichkeit und Fitness zu arbeiten. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.
Frau von Klinggräff, Tel: 5594

Für unsere Senior*innen

Nikodemus-Gemeindehaus
1. Mittwoch im Monat

(L. Kroglowski) Auch für die Sommermonate hat sich unser Helferkreis rund um das Nikodemus Gemeindehaus unter der Leitung von Ursula Nebendahl wieder ein buntes Programm überlegt und bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee ist auch immer genügend Zeit zum „Klönschnack".
Am Mittwoch, dem 1. Juli um 15:00 Uhr feiern wir unser Sommerfest mit einem bunten Programm.
Im August machen wir unsere Sommerpause und am Mittwoch, dem 2. September um 15:00 Uhr starten wir wieder. Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Seniorenfrühstück

Gemeindehaus an der Stadtkirche
2. Donnerstag im Monat, 9..30 Uhr

(U.Parra) Nun kennen wir uns schon ein bisschen - die gut 20 SeniorInnen und das Team, die jeden 2. Donnerstag im Monat miteinander frühstücken. Nichts desto Trotz kommen immer wieder neue Gesichter dazu. Immer wieder entstehen neue und andere Begegnungen. Im Juni wird es um das Thema „Mut zum Neuanfang" gehen. Dazu gibt es wie immer Impulse aus unserem Team aber auch Gelegenheit, sich frei auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schließen.
Für das leibliche Wohl ist auch wie immer gesorgt und auch das Auge isst mit an der liebevoll gedeckten Kaffeetafel. Einen großen Dank an das Team!!!
Termine: 11.06., 13.08., 10.09. – Achtung: Im Juli Sommerpause!
Themenwünsche sind herzlich willkommen. Schauen Sie gerne vorbei! Einen Fahrdienst können Sie im Gemeindebüro bestellen, wenn Sie sich dort anmelden.

Frauengesprächskreis

Bodelschwinghkirche
15:30 - 17:00 Uhr

12. Juni: An diesem Nachmittag wollen wir uns um 15:30 Uhr zu unserem Sommerausflug in den Preetzer Kaffeestuben in der Lange Brückstraße zu einem sommerlichen Plausch treffen.
9. September: „Göttliche Weisheitlenke den Lebenslauf - Sophia wohne wieder bei uns". Vielleicht könne uns das aus der irrigen Weltsituation helfen. Im Gespräch können wir für uns nach persönlichen Möglichkeiten suchen.
Frau Witt, Tel: 04342/834 95

Gemeindebegegnungsstätte

Am Kirchsee bei der Stadtkirche
jeweils 10:00 - 11:00 Uhr

montags:	Yoga
dienstags:	Turbogymnastik
freitags:	Sitzgymnastik mit Gedächtnistraining

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 04342/3064161 an.

Literaturkreis

Bodelschwinghkirche

3. Donnerstag im Monat 14:30 - 16:00 Uhr
Frau Hürtgen-Boenkost,
Tel: 04342/808 34

Herzlich Willkommen im Café Duft

Wir freuen uns, wenn Sie sich in unserem ehrenamtlich geführten Café wohlfühlen. Angeboten werden Torten, Kuchen, Herzhaftes, Kaffee, Tee, Kaltgetränke & mehr. Soziale Aspekte wie Teilhabe sind uns wichtig: Unsere Preise sind Empfehlungen! Jeder Gast ist uns herzlich willkommen, bezahlt freiwillig und so viel ihm/ihr möglich ist! Jeder Betrag zählt! So gelingt es uns gemeinsam, allen Menschen einen Café-Besuch zu ermöglichen.
Ihr Café Duft Team
Das Café Duft im Haus der Diakonie hat immer Die, Mi und Do von 14:00-17:00 Uhr geöffnet.

Spieleabend in der Bodelschwingh-Kirche

Jeden Monat am 2. Freitag. 19:00 – 22:00 Uhr.

(A.Beck) Der Verein Leben auf der Glindskoppel e.V. veranstaltet an jedem 2. Freitag im Monat von 19-22 Uhr einen Spieleabend im Gemeindehaus der Bodelschwingh-Kirche. Alle, die Lust haben, gemeinsam Spiele zu spielen sind herzlich eingeladen. Es darf auch gerne das eigene Lieblingsspiel mitgebracht werden. Getränke stellt der Verein zum Unkostenbeitrag zur Verfügung.
Wir freuen uns über jede und jeden, der kommt!

REGENBOGENWEGE

Der Verlust eines Kindes lässt Betroffene häufig den Sinn ihres gesamten bisherigen Lebens hinterfragen. Oft können auch Nahestehende mit dem Schmerz Trauernder nicht umgehen und ziehen sich zurück. Unsere Gesellschaft ist zudem stark auf das Funktionieren gerichtet, das es trauernden Menschen nicht leicht macht, im Umgang ihre Trauer zu zeigen und darüber zu sprechen.

Wir begleiten verwaiste Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern und nahe Angehörige auf ihrem Weg der Trauer. Wir geben Raum und Zeit im geschützten Raum im Schmerz zum Sprechen, kreativen Gestalten, aber auch in der Verbundenheit zu stärken und Leichtigkeit zu finden.
Treffen der Selbsthilfegruppe jeden 3.Donnerstag im Gemeindehaus Schönberg 19:30 Uhr
Karin Scheidemann Kontakt: info@regenbogenwege.de Handy: 0175/8433427

IDEENWERKSTATT in Bodelschwingh-Kirche und Angebot zum Nachbarschaftsseelsorgekurs

Ideenwerkstatt

Wir machen uns auf den Weg:
Mehr Miteinander
Mehr Nachbarschaft
Mit Menschen gemeinsam unterwegs
In unserem Stadtteil

Ideen austauschen
Vorschläge erstellen
Zusammenarbeit verabreden

Einladung zum 6.9 2026 von 15:00 bis 17:30 in Bodelschwingh-Kirche Max Planck Str 2, anschließend 18:00 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung

verantwortlich: Fanny Dethloff, Pastorin i.R.

Einladung zum Nachbarschaftsseelsorgekurs

(20 Stunden Nachbarschaftsseelsorge: Einführung ins seelsorgerliche Gespräch)

Miteinander gegen die Einsamkeit und Langeweile aufstehen:

19.9. 11:00 -18:00 Uhr (mit Mittagessen)
20.9. 11:00 Uhr Gottesdienst
17.10. 11:00 -18:00 Uhr
18.10. 11:00 Uhr Gottesdienst
6.12. 18:00 Uhr festlicher Gottesdienst mit Einsegnung der Ehrenamtlichen, Bodelschwingh-Kirche anschließend geselliges Beisammensein

Regelmäßige Angebote des Hospizverein Preetz e.V. für den Kreis Plön

(F. Dethloff) Der Preetzer Hospizverein wird 30 Jahre alt und feiert am 18.09.2026 das Ereignis mit seinen Hospizhelfenden und Freunden.
Inzwischen ist der Verein gewachsen und vereint alle früheren Hospizvereine des Kreises unter seinem Dach. Es hat angefangen mit einem kleinen Verein aus fleißigen aktiven Ehrenamtlichen und ist nun in einen großen Verein übergegangen, mit mehreren hauptamtlichen Koordinatorinnen und einer Geschäftsführerin. Über 80 aktive Hospizhelferinnen und -helfer sind am Start, um sterbende Menschen und ihre Angehörige zu begleiten.
Viele weitere Projekte sind im Laufe der Jahre dazu gekommen:
Eine Netzwerkkoordinatorin, die die fachliche Ebene im Kreis zusammenführt und dort Fortbildungen organisiert.
Trauerangebote im gesamten Kreis Letzte Hilfe für Angehörige Sterbender, und Mitarbeitende in Einrichtungen, sowie für Menschen mit Einschränkungen

Kernöffnungszeiten des Büros
Dienstag 09:00 – 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 12:00 – 15:30 Uhr
Und nach telefonischer Absprache unter: 04342- 78 89 64 0

In Planung und Vorbereitung ist ein Kinder- und Jugendhospizdienst, sowie Trauerangebote für Menschen mit Behinderungen.
Wir starten wieder mit einer fundierten Ausbildung zur Hospizhelferin im September und freuen uns über Anfragen.

Trauersprechstunde für Einzelgespräche
Jeden Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr, sowie nach vorheriger Vereinbarung
Ort: Kirchenstraße 58 in 24211 Preetz
Zu diesem Angebot bitten wir um Anmeldung unter: 04342- 78 89 64 0

Trauerwandern
Jeden 4. Samstag im Monat von 14:00 – 16:30 Uhr
Treffpunkt: Große Uhr auf dem Marktplatz in Preetz
Zu diesem Angebot bitten wir um Anmeldung unter: 04342- 78 89 64 0

Trauercafé
Jeden 2. Dienstag im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr
Ort: Haus der Diakonie, Am alten Amtsgericht 5 in 24211 Preetz

„UnvergESSEN" Kochen für trauernde Männer
Jeden letzten Freitag im Monat von 16:30 - 19:00 Uhr
Ort: Feldmannplatz 6, in 24211 Preetz
Begegnungsstätte Preetz/Brücke S-H
Kochen ist Erinnerung, Erinnerung mit Liebe.
Kochen und gemeinsam Essen hilft gegen Einsamkeit.
Kochen in Gesellschaft gibt den Anstoß, ins Tun zu kommen. Wenn Rezepte von Verstorbenen in der Gruppe nachgekocht werden, treten wir automatisch in Verbindung/ Beziehung und Erinnerung.
Zu diesem Angebot bitten wir um telefonische Voranmeldung unter: 04342- 78 89 64 0 oder E-Mail: info@hospizverein-preetz.de

Gemeinsam unterwegs. Rückblick auf die Klausur des Kirchengemeinderates.

(C. Lilienthal) Im Februar hat sich der Kirchengemeinderat zu einer Klausur im Domkloster in Ratzeburg getroffen. Zwei Tage lang ging es darum, sich Zeit zu nehmen, nachzudenken und gemeinsam an Themen zu arbeiten, die für unsere Gemeinde jetzt und in Zukunft wichtig sind.
Ein Schwerpunkt lag auf dem Thema Ehrenamt. Begleitet wurden wir dabei von Diakonin Dagmar Krok vom Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche. Ausgangspunkt ist die Erfahrung, die unsere Gemeinde prägt. Ohne das Engagement vieler Menschen wäre das, was wir tun, nicht möglich. Ehrenamtliche bringen Zeit, Ideen, Fähigkeiten und oft auch viel Herzblut ein und prägen damit das Gesicht unserer Gemeinde ganz wesentlich. Lebendiges Gemeindeleben entsteht gerade dort, wo Haupt- und Ehrenamt zusammenkommen. Diese Beziehung – mit den Menschen in unserer Gemeinde – ist geprägt von Verantwortung, Verlässlichkeit, Engagement und Gestaltungskraft. Diese Zusammenarbeit wertzuschätzen und weiterzuentwickeln, ist und bleibt ein zentrales Anliegen der gemeinsamen Arbeit.

Ein zweiter Schwerpunkt führte uns in ein Thema, das zugleich aktuell und grundlegend ist. Die Situation in Israel. Pastor Tobias Pfeifer, Referent für den Christlich-Jüdischen Dialog im Ökumenewerk der Nordkirche, hat mit uns dazu gearbeitet und Perspektiven eröffnet, die über tagespolitische Entwicklungen hinausweisen. Die Verbindung zwischen Kirche und Israel gehört von Anfang an zur christlichen Tradition. Sie ist im Alten Testament verwurzelt und prägt bis heute das Verständnis unseres Glaubens.
Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Lage wurde deutlich, wie sensibel und vielschichtig dieses Thema ist. Es fordert dazu heraus, genauer hinzusehen, zuzuhören und die eigene Haltung zu reflektieren. Der Israel-Sonntag im Kirchenjahr erinnert jedes Jahr neu daran, dass diese Verbindung nicht nur historisch ist, sondern Teil unseres Glaubens bleibt.

Die Tage in Ratzeburg waren geprägt von konzentrierter Arbeit, offenen Gesprächen und der Bereitschaft, miteinander zu lernen. Sie haben uns als Gremium gestärkt – und geben Impulse für das, was wir gemeinsam als Gemeinde weiter gestalten wollen.

Neues aus dem KGR

Unser **Jugenddiakon Florian Näcker** wurde in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet. Wir wünschen Florian für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes segensreiche Begleitung.
Dagmar Manneck wurde als neues KGR - Mitglied für Fenris Drömann eingeführt. Wir freuen uns, dass sie den KGR mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen bereichern wird.
Nachdem Pastorin **Fanny Dethloff** im vergangenen Herbst in den Ruhestand verabschiedet wurde, konnte mit **Pastor Simon Paschen ein neuer Pastor für die Krankenhausseelsorge** in Preetz gefunden werden. Er ist zudem für den pastoralpsychologischen Dienst in der Propstei Plön zuständig.

Die Kirchengemeinde kann das Kalenderjahr 2025 erfreulicherweise mit einem positiven Jahresrechnungsergebnis. Die Umbauarbeiten im Pastorat in der Max-Planck- Str. 2 schreiten weiter voran. Ab 1.August dieses Jahres werden zwei weitere Hortgruppen in den Räumlichkeiten eröffnet werden.

Zu Himmelfahrt und Pfingsten im Mai fanden viele großartige Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt. Sie sind herzlich eingeladen, zu den Gottesdiensten der „Sommerkirche“ in unsere Stadtkirche zu kommen!

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Preetz

am Montag, den 14. September 2026 und Dienstag, den 15. September 2026

Abgabestelle:

Gemeindehaus
an der Stadtkirche
Kirchplatz 10
24211 Preetz

jeweils von 8.00 - 17.00 Uhr

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Hort Situation an der KiTa für die Herrmann-Ehlers-Schule

"Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes"

(G. Elze) Dieser Satz aus dem Markus-Evangelium prägt unsere Arbeit im Hortbereich der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Ein Garten für Kinder" seit über viele Jahre. Unsere Hort-Kinder erfahren: Ich werde gesehen, ich bin willkommen, ich bin gehalten – mit meinen Fragen, meiner Freude und auch mit meinen Sorgen. Unser evangelischer Hort ist für viele Kinder genauso ein Ort: warm, geordnet, verlässlich – ein Stück Alltag, an dem sie ankommen und sich geborgen fühlen können.

Dies ist vor allem den Menschen zu verdanken, die diesen Ort Tag für Tag mit Leben füllen. Unsere Mitarbeitenden betreuen die Kinder nicht nur, sondern begleiten sie aufmerksam, ermutigen sie und tragen sie durch den Alltag. Sie kennen ihre Geschichten, ihre Stärken, ihre Unsicherheiten und oft auch die kleinen Zeichen, an denen sie merken, ob ein Kind heute fröhlich, müde oder belastet ist. Mit Geduld, Verlässlichkeit und großem persönlichen Einsatz bauen sie Beziehungen auf, die für viele Kinder und Familien von unschätzbarem Wert sind.

Anfang des Jahres wurde deutlich wie groß der Bedarf an verlässlicher Betreuung und die Erfüllung des Rechtsanspruches für die 1. Klässler ist. Durch die verzögerte Fertigstellung der Offenen Ganztagsschule an der Hermann-Ehlers-Schule haben wir uns deshalb als Kirchengemeinde und Kita bewusst entschieden, dass wir unser Hortangebot erweitern. Wir freuen uns, dass wir unsere Verantwortung gegenüber Kindern und Familien ausbauen können und eröffnen somit zwei zusätzliche Hortgruppen ab Sommer 2026. In diesem Zuge werden neue Mitarbeiter*innen eingestellt, Arbeitsverträge verlängert, Arbeitszeiten erhöht und das ehemaligen Pastorat wird im vollen Umfang umgebaut.

Es entstehen zwei zusätzliche Gruppenräume, die den Bedürfnissen von Erstklässlerinnen und Erstklässlern gerecht werden sollen.

Wir tun dies, obwohl wir wissen, dass diese Form der Hortarbeit zeitlich begrenzt ist – und gerade deshalb, weil Kinder und Familien unsere Hilfe jetzt brauchen. Die Erweiterung tragfähiger Hortstrukturen dient deshalb der unmittelbaren Unterstützung von Kindern und Familien in einer realen Versorgungsnotlage, auch wenn unsere Hortgruppen in ihrer jetzigen Form nur noch bis zum 31.07.2027 in unserer Kindertagesstätte bestehen dürfen.
Wir waren bis Anfang diesen Jahres noch davon ausgegangen, dass unsere Hortgruppen schrittweise wie im Rahmenkonzept Ganztagsbildung und -betreuung 2026 vom Ministerium S.-H. vorgesehen, bis 2030 auslaufen können, sodass Kinder, Familien und Mitarbeitende sich behutsam auf Veränderungen einstellen können.

Das evangelische Profil unserer Kindertagesstätte ist sehr beliebt und gefragt bei den Kindern und Familien, sie erleben einen Ort, an dem Religionspädagogik, Wertevermittlung, Gemeinwesensorientierung und Vernetzung im Stadtteil zum Alltag gehören.

Viele Familien trifft diese Umstrukturierung mitten im laufenden Familienleben. Arbeitszeiten, Fahrwege, Busverbindungen und die Organisation des Alltags müssen neu geordnet werden. Für die Kinder bedeutet dies nicht nur eine organisatorische Veränderung, sondern oft auch den Abschied von vertrauten Bezugspersonen, Räumen und Abläufen. Unsere Hoffnung ist, dass unser Hortprofil auch über 2027 hinaus in irgendeiner Form eine Zukunft in unserer Einrichtung haben darf - als Wahlmöglichkeit für Eltern.

Auch unsere Mitarbeitenden würden sich über eine Weiterführung des Hortprofils über 2027 hinaus sehr freuen, da ihre Stellen dadurch betroffen sind. Hinter jeder Stelle stehen Beziehungen zu Kindern und Familien sowie gewachsene Teamstrukturen. Die tägliche Arbeit von Mitarbeitenden in unserer Kindertagesstätte beinhaltet nicht nur Aufgaben, sondern echte Bindungen, Verantwortung und ein hohes Maß an Engagement.

Uns liegen die Kinder, Familien und Mitarbeitenden aus dem Hortbereich sehr am Herzen und wir möchten uns nicht von ihnen trennen.

Datum	Tag	Ort	Zeit	PastorIn	Art des Gottesdienstes
13.06.2026		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
14.06.2026	2. Sonntag nach Trinitatis	Stadtkirche	9:30	Propst Faehling	Predigtgottesdienst
		Klosterkirche	10:00	Felix von Campe	Predigtgottesdienst
20.06.2026		Bodelschwinghkirche	14:30	Pastorin Glatthor	Familiengottesdienst zum Sommerfest
21.06.2026	3. Sonntag nach Trinitatis	Stadtkirche	9:30	Pastorin Lilienthal	Predigtgottesdienst
		Klosterkirche	10:00	Bischof i. R. Gothart Magaard	Gottesdienst mit Bilderpredigt
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Kroglowski	Predigtgottesdienst mit Verabschiedung von Mitarbeiterinnen der Kita Schellhorn
26.06.2026		Bodelschwinghkirche	16:00	Pastorin Glatthor	Abschiedsgottesdienst Kita
27.06.2026		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
28.06.2026	4. Sonntag nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	Pastorin i. R. Gemma Halbe	Gottesdienst mit Bilderpredigt
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Kroglowski, Pastorin Parra	Zentraler Aussendegottesdienst der Pfadfinderzeltlager
05.07.2026	5. Sonntag nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	Pastor i. R. Dr. Klaus Schäfer	Gottesdienst mit Bilderpredigt
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Kroglowski	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche	11:00	Pastorin Glatthor	Sommerkirche
11.07.2026		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
12.07.2026	6. Sonntag nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	Klosterpredigerin Dr. Uta Andrée	Gottesdienst mit Bilderpredigt
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	11:00	Pastorin Lilienthal	Sommerkirche
19.07.2026	7. Sonntag nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	Prof. Dr. Andreas Müller	Gottesdienst mit Bilderpredigt
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	11:00	Pastor Kroglowski	Sommerkirche
22.07.2026		Gemeindebegegnungsstätte	16:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
25.07.2026		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
26.07.2026	8. Sonntag nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	Pastor Dr. Alberto Mambrança	Gottesdienst mit Bilderpredigt
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	11:00	Propst Faehling	Sommerkirche mit Taufen
02.08.2026	09. So. nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	siehe www.klosterpreetz.de	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	11:00	Pastor i.R. Schade	Sommerkirche
08.08.2026		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
09.08.2026	10. So. nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	siehe www.klosterpreetz.de	Predigtgottesdienst
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	11:00	Pn. Parra	Sommerkirche, Pilgergottesdienst
16.08.2026	11. So. nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	siehe www.klosterpreetz.de	Predigtgottesdienst
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	11:00	Diakon i.R. Saß	Sommerkirche
19.08.2026		Gemeindebegegnungsstätte	16:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
22.08.2026		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
23.08.2026	12. So. nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	siehe www.klosterpreetz.de	Predigtgottesdienst
		Gemeindewiesen	11:00	Pn. Parra	Ma(h)lzeitgottesdienst, Begrüßung Neuzugezogener
30.08.2026	13. So. nach Trinitatis	Stadtkirche (Kleine Kirche)	9:30	Propst Faehling	Predigtgottesdienst
		Klosterkirche	10:00	siehe www.klosterpreetz.de	Predigtgottesdienst

Tageszeitengebete mittwochs |7:50 Uhr, 11:50 Uhr und 19:50 Uhr|Stadtkirche

Am 1. Sonntag im Monat bieten wir um 10:45 Uhr einen Fahrdienst vom Bugenhagenhaus zur Stadtkirche an. Bitte unter Tel.: 04342/7991100 anmelden.

Datum	Tag	Ort	Zeit	PastorIn	Art des Gottesdienstes
06.09.2026	14. So. nach Trinitatis	Kapelle Nettelsee	9:30	Pastorin Glatthor	Predigtgottesdienst mit Taufen
		Klosterkirche	10:00	siehe www.klosterpreetz.de	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	11:00	Pastorin Lilienthal	Predigtgottesdienst mit Taufen
		Bodelschwinghkirche	18:00	Pn. i.R. Dethloff	Abendgottesdienst
12.09.2026		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
13.09.2026	15. So. nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	siehe www.klosterpreetz.de	Predigtgottesdienst
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	9:30	Pastorin Lilienthal	Predigtgottesdienst
18.09.2026		Stadtkirche	17:00	Bischöfin Steen, Propst Faehling	Verabschiedungsgottesdienst Propst Faehling
20.09.2026	16. So. nach Trinitatis	Klosterkirche	10:00	siehe www.klosterpreetz.de	Predigtgottesdienst
		Bodelschwinghkirche	11:00	Pn. i.R. Dethloff	Abendmahlsgottesdienst
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Kroglowski	Predigtgottesdienst mit anschl. Kirchfest
23.09.2026		Gemeindebegegnungsstätte	16:30	Pastorin Parra	Diakoniegottesdienst
25.09.2026		Bodelschwinghkirche	16:00	Pastorin Glatthor	Begrüßungsgottesdienst mit der Kita
26.09.2026		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
27.09.2026	17. So. nach Trinitatis	Stadtkirche	9:30	Pn. Parra	Festgottesdienst zu Turmjubiläum und Musikherbst
		Klosterkirche	10:00	siehe www.klosterpreetz.de	Predigtgottesdienst
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Kroglowski	Predigtgottesdienst mit Taufen
04.10.2026	Erntedank	Kapelle Nettelsee	9:30	Pn. i.R. Dethloff	Predigtgottesdienst
		Klosterkirche	10:00	Klosterpredigerin Dr. Uta Andrée	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche	11:00	Pn. Parra	Erntedankgottesdienst mit Kinderchor
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Kroglowski	Erntedankgottesdienst mit Übergabe der Erntekrone
		Dorfgemeinschaftshaus Pohnsdorf	14:00	Pastorin Glatthor	Familiengottesdienst zum Erntedank

Kirchenkaffee an der Stadtkirche – jeden Sonntag!

(U. Parra) Seit fast einem Jahr bieten wir nun jeden Sonntag an der Stadtkirche im Anschluss an den Gottesdienst Tee, Kaffee und Kekse an. Nach dem Gottesdienst werden vorbereitete, liebevoll dekorierte Stehtische in den Raum getragen und schon geht es los. Manche nutzen das Angebot regelmäßig, aber es sind auch immer neue Menschen dabei: Eine Tauffamilie oder Konfirmanden mit Eltern, Touristen…Und immer gibt es interessante Gespräche. Danke an diejenigen, die so treu jeden Sonntag früh aufstehen und alles vorbereiten und auch hinterher wieder abwaschen! Und herzliche Einladung an Sie. Kommen Sie gern dazu!

Die Gottesdienste finden in der Stadtkirche immer am ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr statt. Dann verwenden wir unsere Agende B mit einfacheren liturgischen Formen, weniger Lesungen und modernem Liedgut.
Die übrigen Gottesdienste feiern wir nach unserer Agende A mit traditioneller Liturgie und gemischtem Liedgut. Am Eingang erhalten Sie den entsprechenden Ablauf, so dass alle dem Gottesdienst gut folgen können.

Am 20.09. bieten wir einen Fahrdienst zum zentralen Gottesdienst im Nikodemus-Gemeindehaus an. Bitte melden Sie sich dafür im Gemeindebüro an.

Taufen vom 02.02. bis 02.05.2025

Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jes. 43.1)

Kinder:
Elisabeth Helene Wichelmann
Clara Marie Henning
Ginny Rennack
Luuk Rennack
Yoko Rennack
Emma Rehmke

Jugendliche:
Mila Bink
Miguel Ehlenberger
Robert Christian Günther
Mattis Stojke
Karl Theodor Günther
Marie Bunkenburg

Erwachsene:
Erfon Asali

Trauungen und Gottesdienste anlässlich einer Eheschließung

vom 02.02. bis 02.05.2025

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die Liebe aber ist die größte unter ihnen.“ (1. Kor. 13,13)

Kristian Klinck und Tolulope Adefunke Omodara

Beerdigungen vom 02.02. bis 02.05.2025

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“ (Röm. 14,8)

Gertrud Rosenfeld, geb. Werner	85
Anita Althaus, geb. Dorn	86
Stephan Ulrich	63
Hans-Werner Green	84
Karl-Friedrich Bruhn	90
Joachim Buchholz	90
Oskar Weger	89
Hans Adolf Witthöft	88
Irene Höppner, geb. Ruser	88
Horst Lüth	89
Ilse Stark, geb. Krüger	97
Inge Wolgast, geb. Rickert	86
Helga Hein, geb. Daniel	87
Ute Beyer-Kurth, geb. Jansen	83
Frauke Brandt, geb. Böttcher	78
Sven Maibücher	96
Klaus Haffer	93
Ruth Noetzel, geb. Bock	93
Helmut Schlüter	74
Helga Rathje, geb. Schröder	89
Lotti Eisenblaetter, geb. Fehrs	95
Claus-Dirks Peters	88
Lothar Reblin	88
Ilse Krumholz, geb. Kögel	87
Adelheid Sommer, geb. Gülzow	73
Waltraut Ulrich	77
Gerda Grimmel, geb. Thom	91
Wolfgang Rogge	87
Ursula Wriedt, geb. Brandstädter	93
Karl-Heinz Puls	74
Michael Horch	96
Hertha Wenn, geb. Müller	90

In unseren Gottesdiensten haben wir öffentlich Fürbitte gehalten.
Wir freuen uns, wenn Sie diese Personen und alle, die Ihnen besonders nahe stehen,
in Ihre persönlichen Fürbittgebete einbeziehen.

Hinweis: An dieser Stelle werden regelmäßig personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Amtshandlungen veröffentlicht. Die Redaktion weist daraufhin, dass Betroffene der Veröffentlichung dieser Daten widersprechen können (§ 15 Abs. 1 der Datenschutzdurchführungsverordnung der Nordkirche).

Impressum:
Der Gemeindebrief erscheint 4 x pro Jahr,
der nächste Redaktionsschluss ist der 21.08.2026. Erscheinungsdatum 26.09.2026 Er reicht bis zum 05.12.2026
Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde, Kirchplatz 8, 24211 Preetz.
Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser*innen.
Redaktion: Sonja Paar Tel: 0172 1042130, Regina und Carl-Walter Petersen Tel: 04302-819066,
Yasmin Glatthor Tel: 04342-7991141,
Die Bilder im Gemeinderbrief sind, wenn nicht anders angegeben, von Sonja Paar, von den Autor*innen angeliefert oder honorarfrei
E-Mail: gemeindebrief@kirche-in-preetz.de, www.kirche-in-preetz.de
Spendenkto.: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Plön-Segeberg Stichwort: KG Preetz-Gemeindebrief
Evangelische Bank: IBAN: DE69 5206 0410 1406 4637 46

LIPP-ART

Steinmetz
Bildhauer

- Grabsteine
- Grabdenkmäler
- Skulpturen
- Individuelle Anfertigungen

www.lipp-art.de

Dorfstraße 37
24146 Kiel
Tel. 0431 / 783448

Friedhofsdamm 8
24211Preetz
Tel. 04342 / 3736

Mensingstraße 10
24321 Lütjenburg
Tel. 04381 / 419645

Eichhofstraße 54
24116 Kiel
Tel. 0431 / 39907889

FRIEDHÖFE
mehr als eine Ruhestätte

Friedhof Preetz Tel. 0 43 42 / 26 80
Friedhof Raisdorf Tel. 0 43 42 / 13 28
Friedhof Selent Tel. 0 43 84 / 59 93 29
Mo.-Fr. von 8-12 Uhr & nach Vereinbarung

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Preetz/Raisdorf/Selent
Friedhofswesen • Grabvergabe • Grabpflege • Grabanlagen
Friedhofsdamm 14 · 24211 Preetz

Bichel Bestattungen
Inhaber: Hauke Hansen

Pohnsdorfer Straße 25 · 24211 Preetz
☎ 04342 / 86765 · Fax 04342 / 87526
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Abschiedsraum und Trauerhalle
im Haus

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.
Psalm 37,5

PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN

Preetz - Kirchenstr. 64 - 66
www.petersdotter.de - 0 43 42 / 7 62 40

“Praxis ohne Grenzen” in Preetz

Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln und beraten ehrenamtlich tätige ÄrztInnen Kranke kostenlos.
• Bei Bedarf werden Fachärzte hinzugezogen.
• Die Praxis ist jeden Mittwoch in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. ,• Telefonisch sind die behandelnden ÄrztInnen an diesem Tag unter 04342 - 717 20 zu erreichen. In dieser Praxis werden keine Zuzahlungen fällig. Auch Ausweispapiere oder eine Krankenversicherungskarte müssen nicht vorgelegt werden. Die persönliche Mittellosigkeit muss niemand nachweisen. Wer in Not ist, dem wird nach christlich diakonischen Grundsätzen geholfen!

BehördenLotse

Behördenlotsen (Belos) stehen im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, in Preetz Menschen kostenfrei mit Rat und Tat im Behördendschungel zur Seite. Die Bürozeiten sind donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr.

Freiwilligen Zentrum Kreis Plön

Das Freiwilligenzentrum im Kreis Plön versteht sich als Servicestelle für ehrenamtliche Organisationen im Kreis Plön. Wir vernetzen, beraten, coachen und unterstützen kostenfrei Vereine und Initiativen. Auf unserer Website www.freiwillig-im-kreis-ploen.de finden Sie Beratungsstellen für Ehrenamtliche im Kreis Plön, Infos zu Weiterbildungen und Fördergeldern sowie die Freiwilligenbörse für den Kreis Plön.

Entdecken Sie dort das passende freiwillige Engagement für sich oder suchen Sie darüber nach neuen Ehrenamtlichen für Ihre Gemeinde, Ihren Verein oder Ihre Initiative.

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder abonnieren Sie unseren Newsletter, um künftig zu unseren Veranstaltungen eingeladen zu werden: www.freiwillig-im-kreis-ploen.de/newsletter.html

Musik / Tanz			
	Stadtkirchenchor	jed. Do 19:00 - 21:00	Andrej Naumovic
	Kinderchor 5-9 Jahre	jed. Fr 16.10 - 16:55	Miriam Rottmayer (Kontakt über Kirchenbüro)
	Jugendchor 10 -15 Jahre	jed. Fr. 15.00 - 16.00	Miriam Rottmayer (Kontakt über Kirchenbüro)
	Lieder zwischen Himmel und Erde Offenes Singen im Haus der Diakonie	jed. 3. Di im Monat 19:30-20:30	Carl-Walter Petersen ☎ 04302-819066 Im Haus der Diakonie
	Posaunenchor Hauptchor	jed. Di 19:00 - 20:30	Markus Lantau (Kontakt über Kirchenbüro)
	Posaunenchor Anfänger	nach Absprache	Daniel Rau
Kinder- und Jugendkreise			
	Kindergruppe der Vogelschutzgruppe / des BUND für Kinder von 8-12 J.	jed. Mo 15:00-16:30	betreut durch BUND ☎ 5960 (Räume der Ev. Jugend)
	Vogelschutzgruppe ab 11 J. Wildtierheim WTH-Treffen	nach Absprache	☎ 7991173 ☎ 0171-4086331
	Jugendleiter_innenrunde	jed. Mi 18:00-20:00	Tillmann Abbe ☎ 7991171
	Evangelische Pfadfinder	jed. Mi 15:00-16:30	Pastor Kroglowski ☎ 7991121

Besuchsdienstkreis		
	Alle 6-8 Wochen nach Vereinbarung	Pastorin Parra ☎ 7991131 Pastorin Glatthor ☎ 7991141
	4 x im Jahr nach Vereinbarung	Pastor Kroglowski ☎ 7991121
Gesprächskreise		
Seniorennachmittag/*Nikodemus*	jed. 1. Mi im Monat 15:00	Frau Nebendahl ☎ 81324
Frauengesprächskreis Nord/*Bodelschwingh*	nach Absprache	Frau Witt ☎ 83495
Selbsthilfegruppen		
Blaues Kreuz/*Gemeindehaus Stadtkirche*	jed. Mo 20:00	Stephanie Ahlers ☎ 04383 - 517966
Anonyme Alkoholiker und Al Anon *Bodelschwingh*	jed. Di 19:00	Günther ☎ 01573-5510673
Blaues Kreuz/*Nikodemus*	jed Do 19:30	Herr Hutzfeldt ☎ 04342-5347
Eltern	letzter Montag im Monat 18:30	Silvio Swaliwoda ☎ 01522/1046835